HELMUT RITTSTIEG

EIGENTUM ALS
VERFASSUNGSPROBLEM

ZU GESCHICHTE UND GEGENWART
DES BÜRGERLICHEN VERFASSUNGSSTAATES

1975

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort	XIII
Abkürzungen	XVII

1. Eigentum und öffentliche Ordnung im Mittelalter

Die mittelalterliche Verfassung als Grundlage und Gegenbild neuzeitlichen Verfassungsdenkens	1
Die Einheit von Dominium und Imperium im Feudalismus	2
Die Legende vom Patrimonialstaat	5
Rechtswahrstaat des Mittelalters?	7
Mittelalterliche Herrschaftsverträge	10
Gesamterscheinung 10 – Besonderheiten der englischen Entwicklung 11 – Feudalbeziehungen in der Magna Carta 14 – Rechte anderer Bevölkerungsschichten 15 – Feudale Herrschaft und Eigentum 17	

2. Die Entwicklung zur Marktgesellschaft und die englischen Verfassungskämpfe des 17. Jahrhunderts

Das Entstehen der Marktgesellschaft	21
Kommerzielle Landwirtschaft 21 – Handel und Gewerbe 23 – Generelle Charakterisierung 24	
Entwicklung zum Privateigentum	25

Der Kampf um die Verfassung	29
Politische und religiöse Fragen im 17. Jahrhundert 29 – Eigentum in der politischen Diskussion 31 – Das Parlament als Vertretung des Eigentums 33 – Der Dualismus der alten Verfassung und die Probleme der Marktgesellschaft 36 – Fundamental Law und Souveränität: Die Rolle des Rechts und der Gerichte 40 – Niederlage der Krone 49 – Aufstieg und Niedergang des Commonwealth 51	

Der Staat der Besitzenden	54
-------------------------------------	----

3. Die Grundlegung des bürgerlichen Verfassungsdenkens

Historische Bedingtheit	60
-----------------------------------	----

Unbeschränkte Appropriation und absoluter Staat: Thomas Hobbes	62
--	----

Paternalismus und Patrimonialismus: Sir Robert Filmer	67
---	----

Eigentum als Aufgabe und Schranke der Staatsgewalt: John Locke	72
--	----

Der Staat als Überbau der Eigentumsverhältnisse: James Harrington	86
---	----

4. Eigentum und Gesetzgebung im Verfassungsrecht der Vereinigten Staaten

Die englischen Institutionen in der Neuen Welt	93
Faktoren der Gleichheit 93 – Faktoren der Ungleichheit 97 – Die amerikanische Revolution 100	

Die „läuternde“ Wirkung der Repräsentation	102
--	-----

Gesetzgebungskompetenzen und Grundrechte	106
Politische Entwicklung 106 – Die Ambivalenz der limitierenden Verfassung 110 – Judicial Review 114	

Contract Clause	118
Vested Rights 119 – Grenzen der Vested-Rights-Doktrin 121	
– Privatverträge 122 – Vested Right und erworbenes Recht 124	
Eigentum als Verfassungsrecht	125
Rechtliche Zuordnung körperlicher Gegenstände 126 – Freiheit	
der Nutzung 127 – Ökonomische Macht als Eigentum 129	
– Von Freiheit und Eigentum zur Freiheit des Eigentums 131 –	
Das Unternehmen als Schutzobjekt 134 – Staatsfunktionen als	
Gegenstand des Eigentums 138 – Versorgungsansprüche 140	
Grenzen des Eigentums im Common Law	142
Die „Sic-utere“-Maxime 143 – Die Wendung gegen Mono-	
pole 144 – Gemeinwohlbindung? 145	
Entwicklung der öffentlichen Regulierungsbefugnis	147
Bedeutung der Bundesstaatlichkeit 148 – Police Power 149 –	
Due Process 151 – Unternehmen im öffentlichen Interesse 154	
– Due Process nach 1937 156 – Haus- und Grundeigentum 159	
Regulierung und Enteignung	160
Preisregulierung und Konfiskation 160 – Öffentliche Indienst-	
nahme von Grundstücken 161 – Zerstörung sonstiger Rechte	
164 – Abgrenzung 165 – Mißbilligtes Eigentum 165	
Eigentum und Steuern	168
Förmliche Enteignung	171
Eigentum im Industriesystem	174
Entwicklung der Legalstruktur 174 – Konzentration und „Ent-	
eignung“ der Produktionsmittel 175 – Großunternehmen und	
Staat 179 – Das Neue Eigentum 181 – Menschenrecht und indu-	
strielle Macht 182	
<i>5. Vom landesherrlichen Absolutismus zur Weimarer Republik</i>	
Vollendung der Marktgesellschaft im 19. Jahrhundert	191
Entwicklungsrückstand 191 – Bodenordnung 192 – Gewerbe-	
reform 202 – Entstehen von Binnenmärkten 204 – Bürgerliches	
Eigentum als Rechtsinstitut 205	

Erworbene Rechte	207
Erworbenes Recht und moderner Staat 207 – Rückwirkung 208 – Erworbenes Recht und Eigentum 209 – Zeitgenössische Um- schreibungen 210 – Verhältnis zur Gesetzgebung 211 – Erwor- benes Recht und Enteignung 219	
Bürgerliches Eigentum und politische Emanzipation	222
Bürgerliche Gesellschaft, Industrialisierung und soziale Bewe- gung 222 – Politische Ausgangslage 224 – Gesellschaftliche Prägung der vormärzlichen Verfassungsbewegung 227 – Eigen- tum als Voraussetzung politischer Rechte 233 – Allgemeines Wahlrecht und Kaiserreich 247	
Die Eigentumsgewährleistung zwischen 1871 und 1918	249
Weimarer Republik	252
Die neue politische Konstellation 252 – Normative Vorgabe 254 – Richterliche Distanzierung vom Gesetz 255 – Erste Ent- scheidungen des Reichsgerichts 256 – Der Beitrag Martin Wolffs 258 – Weitere Entscheidungen des Reichsgerichts 259 – Der Aufwertungsstreit 262 – Bodennutzung 266 – Gewerbe- betrieb 268 – Einschätzung in der staatsrechtlichen Literatur 269	
Nachspiel: Der Nationalsozialismus	272
<i>6. Eigentum unter dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland</i>	
Nachkriegssituation und Grundgesetz	275
Rahmenbedingungen der judiziellen Entwicklung unter dem Grundgesetz	286
Naturrecht und Weimarer Vorbild	289
Die Eigentumsgewährleistung als Grundnorm der bürger- lichen Marktgesellschaft in der Rechtsprechung des Bun- desgerichtshofs	291
Die Grundsatzentscheidung BGHZ 6, 270 S. 291 – Situations- gebundenheit als Korrektiv 303	

Agnostizismus des Bundesverfassungsgerichts	308
Gegenstand der grundrechtlichen Gewährleistung	313
Geltungsbereich und Gewährleistungsintensität 313 – Persönliches Eigentum 315 – Die Wohnung 324 – Haus- und Grundeigentum 334 – Produktionsmittel und Unternehmen 343 – Die Ergebnisse geistiger Arbeit 363 – Vermögenswerte öffentliche Rechte und Neues Eigentum 369 – Eigentum und Vermögen 377	
Eigentum als Rechtsinstitut	383
Eigentum und Gesetzgebung	387
Eigentumsgewährleistung und Kompetenzordnung 387 – „Sozialbindung“ oder gesetzliche Bestimmung von Inhalt und Schranken? 388 – Die Bedeutung des Art. 14 Abs. 2 GG 392 – Gesetzgebung, erworbene Rechte und Vertrauensschutz 393 – Dynamische Implikationen der menschenrechtlichen Auffassung 395 – Gesetzgebung und erweiterter Enteignungsbegriff 396 – Emanzipierende Inhaltsbestimmung und Sozialisierung 399 – Wesensgehaltgarantie 402	
Eigentumsgewährleistung und öffentliche Abgaben	403
Enteignung	411
Güterbeschaffung oder Rechtsentzug? 411 – Enteignungszweck 415 – Entschädigung 421	
Namen- und Sachregister	427